



S P E K T R U M

Informationen aus Forschung und Lehre

In diesem Heft:

Im Entwurf fertig:
Der Neubau der Physik

Von Theologie bis
Kunstgeschichte:
Digitalisierung
hilft allen

Neuer OP-Roboter im
Klinikum

Infektionskrankheiten
beeinflussen das
Melanom-Risiko



„Seegang“ von 1927:
Als Schöpfer
magisch-realistischer
Bildwerke ist
Joachim Ringelnatz
heute weitgehend
vergessen. Lesen Sie
mehr ab Seite 21.

ISSN

0945-3512

GEORG - AUGUST

UNIVERSITÄT

GÖTTINGEN

Juli 1999

3 / 99



EDITORIAL

Schon ein flüchtiger Blick über den Inhalt der vor Ihnen liegenden Ausgabe zeigt: Der Übergang zur Digitalisierung in Forschung und Lehre ist in vollem Gange. In Natur- wie Geisteswissenschaften ist der Computer zum vielleicht wichtigsten Arbeitsinstrument geworden. Der Rechner erleichtert nicht nur die Kommunikation, die mit ihm erstellten Datenbanken ermöglichen auch einen ganz wesentlich verbreiterten Zugriff auf Wissensbestände.

Insbesondere in den experimentellen Disziplinen ist analytische Forschung ohne die elektronischen Hilfsmittel nicht mehr vorstellbar. Dieser tiefgreifende Paradigmenwechsel vollzieht sich bemerkenswerterweise in fast stillschweigendem gesellschaftlichem Konsens. Anders scheint es um die Neubautätigkeit der Universität im Nordbereich zu stehen. Die seit vergangenem Jahr europaweit sprichwörtlich gewordene Hamsterpopulation hat die Bühne des lokalpolitischen Sommertheaters und der Medien in diesen Tagen wieder betreten. Notorisch gerät manchem, der sich hien engagiert, etwas Wesentliches aus dem Blick: Für die Entwicklung der Universität, ja der gesamten hiesigen

Wissenschaftslandschaft ist die Profilbildung in Biowissenschaften und Physik lebensnotwendig.

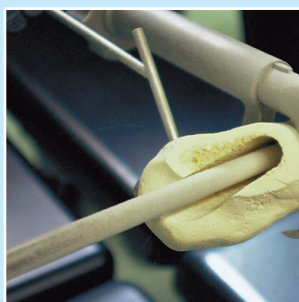
Der Feldhamsterschutz, und auch das wird häufig einfach nicht zur Kenntnis genommen, kommt dabei keineswegs zu kurz. Seit Jahrzehnten pflegt die Universität „ihre“ Nager indirekt, aber unbestritten höchst effizient: Sie deckt ihnen auf ihren Versuchsfeldern einen so reichlichen Nahrungstisch, wie es ihn unter den Bedingungen einer (naturschutzkonformen!) „ordnungsgemäßen Landwirtschaft“ kaum irgendwo noch gibt. Dies wird sie zukünftig sogar mit vertraglicher Verpflichtung tun, was mit gar nicht unerheblichen finanziellen Aufwendungen verbunden ist.

Aber es geht darum, einen Investitionszufluß von mindestens 175 Millionen allein für Physik und GZMB abzusichern. Darauf kann bei Strafe des kollektiven Untergangs auf lange Sicht niemand verzichten. Und damit ist auch klar, was endlich nützt: ein aufgeklärter und objektiver Umgang mit dem Thema. Gegner der neuen Schlüsseltechnologien sollten aufhören, unsere Hamster als lebende Schutzschilde zu mißbrauchen.

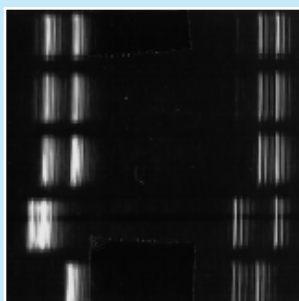
Universitätspräsident
Prof. Dr. Horst Kern

INHALT

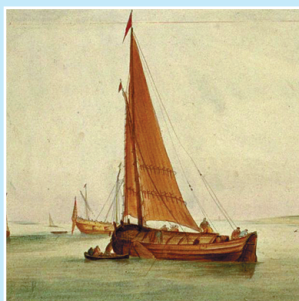
Editorial	2
Die Uhr läuft ab	3
Beschleunig(er) Umzug	4
Mitternacht am Mittag	4
Infektionskrankheiten und Melanomrisiko	5
Rettung verlegt?	6
Studenten für Studenten	8
Medizinischer Quantensprung mit CASPAR	9
Verräterische Erbsubstanz – ein Fall für die Veterinärmedizin?	10
27. Neurobiologentagung	12
Göttingen im „Lexikon der Nobelpreisträger“	13
Mahatma-Gandhi-Haus	15
Gemeinsames Datennetz in Betrieb	16
Krankheiten in der Geschichte – Geschichte von Krankheiten	16
Die „Uni-Hotline“	18
Neue Suchmöglichkeiten im Internet	19
Ringvorlesung „Das Gehirn und sein Geist“	20
Bewundert viel und viel gescholten – Hans Böttcher, alias „Joachim, der Erste“	21
„Eine ansehnliche Sammlung ...“ digital	23
Göttinger Predigten im Internet	25
Goethe und die Universität Göttingen	26
Das Zentrum für Nachhaltige Entwicklung	27
Ein Führer durch den Brockengarten	28
Klassifikatoren und Kategorienbildung in der ägyptischen Hieroglyphenschrift	29
Soziale Gerechtigkeit in der Marktwirtschaft	34
Personalien	35



**Präzise bis ins Mark:
Roboter CASPAR fräst
computergenaue Prothesensitze.
Mehr ab Seite 9.**



**Mikrosatelliten-Diagnose macht es möglich:
Die Herkunft von Haus- und Nutztieren
kann durch das Tierärztliche Institut
zweifelsfrei diagnostiziert werden.
Wie, das erfahren Sie ab Seite 10**



**Erstmals komplett öffentlich zugänglich:
Die Zeichnungs-Sammlung der Universität
ist digitalisiert auf CD-ROM erschienen.
Eine Kostprobe auf Seite 23**

SPEKTRUM im Internet:
<http://webdoc.SUB.GWDG.DE/edoc/a/spektrum/inhalt.htm>

Titel-Abbildung (Ausschnitt)
mit freundlicher Genehmigung der Galerie
Karsch/Nierendorf, Berlin

IMPRESSUM

ISSN 0945-3512

Herausgeber

Der Präsident der Georg-August-Universität,
Prof. Dr. Horst Kern

Redaktion

Presse- und Informationsbüro
Dr. Frank Woesthoff (verantw., Layout u. Fotos, soweit nicht anders angegeben);
Mitarbeit Gero Franitz, Beate Hentschel,
Dietrich T. Holler, Birte Smok, Friedemarie Oltmann (Personalien)
Wilhelmsplatz 1, 37073 Göttingen,
Tel. 05 51/39-4341/42, Fax 05 51/39-42 51,
E-Mail: pressestelle@zvw.uni-goettingen.de
Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Nachdruck nach Vereinbarung gestattet.
Texte bitten wir bis 10. 9. 99 per Diskette oder E-Mail-attachment einzureichen.

Druck und Anzeigen

Druckhaus Göttingen, 37079 Göttingen,
Dransfelder Straße 1, Tel. 05 51 / 90 11
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier